

Amrum News Watcher - Benutzerhandbuch

Strukturierte Bedienungs- und Einsatzanleitung für Installation, Betrieb, Lizenzierung und Support.

Version 2026.06.05.2

Dieses Handbuch fasst die wichtigsten Abläufe in einer klar gegliederten, produktreifen Form zusammen. Es beschreibt Installation, täglichen Betrieb, Lizenzierung, Fair Use und Supportwege.

Produktüberblick

Amrum News Watcher ist eine Windows-Tray-Anwendung zur Beobachtung der Startseite von amrum-news.de.

Die Anwendung zeigt neue Schlagzeilen, Kommentare sowie neue Job-, Wohnungs- und Sitzungseinträge im System-Tray an, speichert ihren Zustand lokal und ist auf eine faire, serverfreundliche Nutzung ausgelegt.

- Linksklick auf das Tray-Symbol: gemeinsame Liste mit neuen Schlagzeilen, Jobs, Wohnungen, Sitzungen und Kommentaren.
- Ohne Lizenz erscheinen maximal 6 Einträge; mit Lizenz kann die Anzeige-Obergrenze im Tray-Menü bis 100 gewählt werden. Insgesamt werden maximal 300 Einträge gespeichert; aktuelle Einträge haben Vorrang, verschwundene Einträge bleiben in der lokalen Archivdatei dahinter erhalten.
- Rechtsklick auf das Tray-Symbol: Menü mit Abfrage-, Anzeigegrenzen-, Protokoll-, Lizenz- und Supportfunktionen.
- Farbige Statusanzeige über das Amrum-Umriss-Symbol.

Installation und Start

Das Setup installiert die Anwendung in Ihr Benutzerprofil und richtet die Startmenü-Einträge ein.

Nach erfolgreicher Installation fragt das Setup, ob die App direkt gestartet werden soll. Zusätzlich steht eine Portable-Version ohne Installation zur Verfügung.

- Die Anwendung kann auf Wunsch automatisch mit Windows starten.
- Vor einem Update oder einer erneuten Installation erkennt das Setup vorhandene Installationen und fragt nach.
- Auch die Deinstallation bestätigt den Vorgang vorab und meldet den erfolgreichen Abschluss zurück.

Bedienung im Alltag

Das Fenster "Alles Neue" enthält Schlagzeilen, Jobs, Wohnungen, Sitzungen und Kommentare; im Kopfbereich stehen die Schaltflächen "Alles gelesen" und "Alles auf neu setzen".

Die im Tray gewählte Anzahl ist eine Anzeige-Obergrenze. Sind weniger Einträge gespeichert, zeigt das Fenster alle vorhandenen Einträge und benennt die verfügbare Anzahl unter der Überschrift.

Sortiert wird zuerst nach Archivstatus und dann nach Lesestatus: aktuelle Einträge stehen vor archivierten Einträgen, darin neue ungelesene Einträge vor gelesenen Einträgen; innerhalb der Gruppen steht der neueste Zeitstempel zuerst.

Archivierte Karten tragen ein eigenes Archiv-Label. Über Archiv anzeigen kann das Archiv in der Liste ein- oder ausgeblendet werden, ohne die gespeicherten Archiveinträge zu löschen.

Im Tray-Menü Archiv kann die lokale Archivdatei als JSON exportiert oder nach Rückfrage geleert werden. Beim Leeren bleiben aktuelle Einträge erhalten.

Das Suchfeld in Alles Neue filtert lokal über Titel, Kurztext, Ressort, Zeitstempel und Quelle, ohne Einträge zu öffnen oder als gelesen zu markieren.

Sitzungen werden mit dem Zeitpunkt angezeigt, zu dem die App den Eintrag zuerst bemerkt hat. Dieser Wert beginnt mit "angekündigt."; Datum und Uhrzeit der Sitzung selbst stehen im Kurztext. Liegt die erste Notiz weniger als 3 Tage vor dem Sitzungstermin, wird das Ankündigungsdatum auf Sitzungstermin minus 3 Tage gesetzt.

Die lokale Datei entry-times.json wird beim Start still mit der Online-Datei abgeglichen. Neue Online-Zeitdaten werden lokal ergänzt und nur im Protokoll erwähnt.

Bei aktuellen Jobs, Wohnungen und Sitzungen öffnet die App die Übersichtsseite mit einem Textfragment, damit der Browser den Eintrag möglichst direkt markiert. Falls der Browser das nicht unterstützt, muss der Eintrag dort durch Scrollen gesucht werden. Archivierte Jobs, Wohnungen und Sitzungen öffnen keine veraltete Übersichtsseite mehr; ihr Hover zeigt die lokal gespeicherte Fassung und den Hinweis, dass die Meldung online nicht mehr vorhanden ist.

Über das Tray-Menü können Sie jederzeit manuell abfragen, das Protokoll öffnen oder die Website aufrufen.

- Jetzt abfragen: startet sofort einen zusätzlichen Abruf.
- Protokoll anzeigen: öffnet die aktuelle Logdatei.
- Fehler melden: erzeugt nach Bestätigung eine ZIP-Datei mit Log, Registry-Einstellungen und der lokalen Archivdatei, zeigt einen Fortschrittsbalken und öffnet danach möglichst ein vorbereitetes E-Mail-Fenster mit Anhang.
- Update-Center: zeigt lokale und zuletzt online geprüfte Versionsstände und startet eine manuelle Update-Prüfung.
- Diagnose / Reparatur: zeigt Installations-, Registry-, Log- und Autostartdaten und kann den Autostart aus der aktuellen App-Einstellung neu schreiben.
- Sicherheit / Prüfsummen: zeigt lokale SHA-256-Prüfsummen für Programm- und Release-Dateien sowie das lokale VirusTotal-Protokoll.
- Ersteinrichtung: öffnet den Assistenten für Aktivstatus, Autostart, Sound, Abfragehäufigkeit und Ressorts erneut.
- Archiv: exportiert die lokale Archivdatei als JSON oder leert nur archivierte Einträge nach Rückfrage.
- FAQ und Release-Hinweise: stehen zusätzlich direkt lokal im Tray-Menü zur Verfügung.
- Abfragen pro Tag: wählt ein Tagesprofil statt eines starren Minutenintervalls.
- Anzahl Einträge: wählt die Anzeige-Obergrenze; ohne Lizenz bleibt sie auf 6 begrenzt, mit Lizenz sind bis zu 100 Einträge möglich. Ist die gewählte Zahl größer als die gespeicherten Einträge, weist die App einmal pro Sitzung darauf hin.
- Ohne Lizenz betrachten / Mit Lizenz betrachten: erscheint nur bei gespeicherter Lizenz und schaltet testweise zwischen freier Ansicht und lizenzierte Ansicht um.

Schonung der Zielseite

Die Anwendung arbeitet bewusst fair gegenüber amrum-news.de.

HTTP-Caches verringern unnötige Abrufe, Vorschaubilder werden lokal zwischengespeichert, und planmäßige Abfragen werden bewusst zeitlich entzerrt.

- Adaptive Zufallsverschiebung je Planzeit.
- Mindestens derselbe Mindestabstand zum letzten Abruf.
- Lokale Wiederverwendung bereits geladener Vorschaubilder.
- Fair-Use-Ansatz mit Fokus auf möglichst wenig unnötigen Netzwerkverkehr.

Sound und Benachrichtigung

Bei neuen Einträgen wird der Hinweistext per Windows-Sprachausgabe vorgelesen.

Im freien Modus ist der Sound fest aktiv. Bei registrierten Lizenzen kann er im Tray-Menü ein- und ausgeschaltet werden.

- Ein Klick auf den Sound-Menüpunkt liest den Hinweistext immer vor.
- Wenn Meldungen testweise wieder auf neu gesetzt werden, erfolgt die erste Ansage sofort.
- Bei ungelesenen neuen Nachrichten wiederholt sich die Ansage zunächst nach 30 Sekunden.
- Danach wächst der Abstand jeweils auf das 1,5-Fache an.
- Die Wiederholung endet sofort, sobald das Tray-Symbol ausgewählt wird, spätestens aber nach drei Stunden.

Lizenz und Registrierung

Die Software kostet nichts außer den Kosten für den Brief und den ausreichend frankierten Rückumschlag.

Der Installations-Code wird im Tray-Menü über „Lizenz / Registrierung“ angezeigt. Auf Basis dieses Codes wird der persönliche Lizenzschlüssel erstellt.

Der Installations-Code wird dauerhaft lokal gespeichert und nicht an MAC-Adressen oder wechselnde Netzwerkadapter gebunden.

- Ohne Lizenz: 10 Abfragen pro Tag.
- Ohne Lizenz: maximal 6 Einträge in der Liste "Alles Neue".
- Ohne Lizenz: Updates müssen nach einer neu veröffentlichten Version spätestens nach 60 Tagen durchgeführt werden.
- Mit Standard-Lizenz: 25, 40 und 50 Abfragen pro Tag.
- Mit Standard-Lizenz: auswählbare Anzeige-Obergrenze bis 100 Einträge.
- Mit Standard-Lizenz: registrierte Nutzer sind von der 60-Tage-Updatepflicht nach einer neu veröffentlichten Version ausgenommen.
- Registrierte Nutzer können im Tray-Menü testweise die freie Ansicht aktivieren; die Lizenz bleibt gespeichert.
- Im Startmenü steht zusätzlich die Windows-EXE "Lizencodes verwalten" bereit. Sie führt eine lokale Datenbank für eingehende Benutzerbriefe mit Adresse, Installations-Code, erzeugtem Lizenzschlüssel, Postkarten-/Geldvermerk und Export nach CSV, tabgetrenntem TXT und Excel.
- Installations-Code und neue Lizenzschlüssel vermeiden die leicht verwechselbaren Zeichen I, J, O, 0 und 1.

- Aus Datenschutzgründen soll der Installations-Code nur in einem geschlossenen Brief versendet werden.
- Lizenzanfragen per E-Mail werden ignoriert; verwenden Sie für die Lizenz bitte den Postweg.
- Die Software kostet nichts außer Brief und ausreichend frankiertem Rückumschlag.

Warum überhaupt eine Lizenz?

Die Lizenz ist die Anerkennung für die Software.

Wenn die Softwareentwicklung sehr umfangreich wird und einen Mehrwert für den Benutzer hat, erwarte ich eine Gegenleistung. Dies geschieht hier durch das Lizenzmodell mit Postkarte.

- Vorzüge der Lizenz: mehr Abfragen pro Tag, bis zu 100 Einträge in "Alles Neue" und keine 60-Tage-Updatepflicht nach einer neu veröffentlichten Version.
- Grenzen ohne Lizenz: 10 Abfragen pro Tag, 6 Einträge in "Alles Neue" und verpflichtende Updates nach einer neu veröffentlichten Version spätestens nach 60 Tagen.

Update, Support und Herkunft

Die Anwendung prüft bei jedem Start auf Updates über <https://www.jostjahn.de/amrum-software/AmrumNewsTray/>.

Fehlerberichte können vorbereitet versendet werden. Vor dem Öffnen des E-Mail-Programms fragt die Anwendung nach.

- Kontakt: AmrumNewsTray@jostjahn.de
- In einer vorbereiteten Support-E-Mail können persönliche Daten enthalten sein; der Text kann vor dem Versand geprüft werden.
- Wenn eine neuere Version gefunden wird, erscheint bei jedem Start ein Hinweis und bietet das Öffnen der Versionsseite an.
- Nicht registrierte Nutzer müssen nach einer neu veröffentlichten Version innerhalb von 60 Tagen aktualisieren. Nach Ablauf dieser Frist zeigt die alte Version nur noch den Update-Hinweis und beendet sich.
- Registrierte Nutzer sind von dieser Updatepflicht ausgenommen.
- Das Projekt wurde in Codex entwickelt.
- News-Quelle: <https://www.amrum-news.de/>

Häufige Fragen

Einzelne Virens Scanner können kostenlose, nicht signierte Windows-Programme heuristisch beanstanden.

Der Fokus des Projekts liegt ausschließlich auf der Windows-Tray-Variante.

- Ein echtes Code-Signing-Zertifikat kann die Reputation verbessern, beseitigt aber nicht automatisch alle Heuristikmeldungen.
- Ein selbstsigniertes Zertifikat hilft für öffentliche Vertrauensprüfungen in der Regel nicht.
- Versionen für macOS, Linux oder Smartphones sind derzeit nicht geplant.
- Unterstützung bei Problemen erfolgt gern im Rahmen der verfügbaren Zeit, aber ohne Anspruch.